

USA: Bürgerrechtler besonders im Visier elektronischer Bewusstseinskontrolle

Contributed by redaktion on May 22, 2015 - 06:00 AM

Eine Untersuchung gibt Einblicke in das Auswahlverfahren, nach dem ein Mensch in den USA zum Targeted Individual werden kann. Bürgerrechtliche Aktivitäten stehen auf der Kriterienliste ganz oben.

Minden. Noch ist vieles streng geheim. Deutschlands investigativer Journalismus macht um die Risikotechnologie Bewusstseinskontrolle einen großen Bogen. Gerichte und Strafverfolgungsbehörden stellen sich bei Rechtsverletzungen blind und taub.

So gibt es hierzulande kaum Erkenntnisse über die Opfer, ihre Lebenslagen und um die Frage, warum sie Zielperson geworden sind.

Ein US-Forscher untersuchte persönliche Merkmale von Betroffenen in den Vereinigten Staaten und entdeckte dabei Risikofaktoren. Das wird auf der Webseite 'Strahlenfolter und Terror in Europa' berichtet.

Warum wurde ausgerechnet *ich* ausgewählt?

Der unabhängige Forscher Marshall Thomas hat untersucht, warum bestimmte Menschen ins Visier genommen wurden und andere nicht. In seinem Buch „Monarch - das Neue Phoenix-Programm“ * stellte er folgendes fest: „Nach dem Treffen mit 220 Zielpersonen und Kennenlernen ihrer Folterberichte hat der Forscher eine epidemiologische Analyse gemacht, die zeigte, dass es eine Gruppe gibt, die einen gemeinsamen Komplex von Risikofaktoren hat.“

Es ist nützlich, wenn sich der Leser eine riesige Datenbank mit Millionen von Menschen und Millionen Namen vorstellt... vielleicht aller Namen in den Vereinigten Staaten vorstellt.“

Auswahl nach Punktesystem

Die Zielpersonen werden mit einem Computerprogramm ausgewählt. Die Software addiert eine kumulative gewichtete Punktzahl zu jedem Namen, wenn diese sich mit einer bestimmten geächteten Tätigkeit befasst. Dieses Computerprogramm entscheidet bei drei gut durchdachten Treffern. Man ist dann sofort im Programm. Jede ins Visier genommene Tätigkeit oder jedes Verhalten trägt eine gewichtete Punktzahl und jeder Zugang zum Namen der Zielperson vergrößert ihre kumulativen Punkte. Wenn das Ergebnis eine bestimmte Menge von negativen Punkten erreicht, dann wird diese Person automatisch ins Programm als Zielperson eingetragen.

- Erster Grund: Aktivitäten für Bürgerrechte
- Zweiter Grund: Eine FBI-Datei
- Dritter Grund: Arbeiten für einen bedeutenden Ölkonzern oder eine persönliche oder familiäre Verknüpfung mit den Nachrichtendiensten.
- Vierter Grund: Auslandsreisen zu bestimmten Ländern sowie eine Fremdsprache erlernend und integrierend mit in eine fremde Kultur.
- Fünfter Grund: Dauerhaft verletzt zu werden, Unfähigkeit aufzeigend - "Abschaum des Systems"

*Auszüge aus 'Monarch-the-New-Phoenix-Program-II', Teil VIII, Seite 34 ab.

Risikogruppen

Marshall Thomas hat einen zusätzlichen Grund festgestellt: Informanten gehören zu 5 bis 10 % aller Fälle zu gezielten Einzelpersonen. Es gibt ein hohes Maß an Variabilität über die Palette anvisierter Personen und die Gründe für deren Auswahl: Akademiker, Wissenschaftler und Erfinder, die geistiges Eigentum besitzen, sind oft Ziele, um sie dadurch ihrer Fähigkeiten, ihres patentierbaren geistigen Eigentum für immer zu berauben. Mikrobiologen sind für diese Zwecke besonders geeignet.

Einer der Risikofaktoren ist eine Zugehörigkeit zu Religionen wie Zeugen Jehovas, Mormonen, Buddhisten, christlichen Sekten und anderen Gruppen, die nicht zu den etablierten Religionen gehören und als religiösen Dissidenten bezeichnen werden.

Zwillinge sind sehr häufige Zielpersonen. In der Regel wird dann ein Zwilling offenkundig mit elektronischen Belästigungen und Mikrowellen-Waffen angegriffen, während der andere als Kontrollgruppe dient.



HINWEIS: Das Buch „Monarch - das Neue Phoenix-Programm“ (englisch, Public Domain) ist im Internet frei verfügbar -

Internet Archive - [Monarch The New Phoenix Program](#)



[1] [Personengruppen mit erhöhtem Mind Control-Risiko](#), Der Newsblog am 5. Dezember 2014

[2] [Betroffene Personen: Warum werden Menschen ins Visier genommen](#), Strahlenfolter und Terror in Europa

[3] [Monarch Concepts Inc.](#), Webseite

Footnote:

[MoserB \(wc\)](#)